

Die Weltgesundheitsorganisation hat es endlich geschafft, den beliebten künstlichen Süsstoff Aspartam als potenziell krebserregend zu deklarieren

Das Urteil stammt aus Quellen der Internationalen Agentur für Krebsforschung (IARC) der WHO, die sagten, Aspartam werde im Juli 2023 als „möglicherweise krebserregend für den Menschen“ eingestuft

Wo ist Aspartam enthalten? Z.B. in Kaugummis, in vielen Medikamenten, Getränken und und und. Schauen Sie vor allem Produkte genauer an, die keinen Zucker verwenden, Lightprodukte usw.

Aspartam wird jedoch zu Gunsten der Gesundheitsindustrie (\$\$\$) nicht verboten. Dafür werden echt gesunde Produkte immer wieder verboten.

Wir warnen seit 2002 vor diesem Zuckerersatz.